

Förderverein Heimat und Naturschutz Oedekoven e.V.

Rechenschaftsbericht des Vorstandes

(Mitgliederversammlung 1. Okt. 2021)

1 Findungsphase des Vereins (bis Anfang 2019)

Nach der Gründung des Vereins am 19. September 2018 hat der Vorstand bis zum Jahresende in einer Findungsphase die Grundlagen für die weitere Arbeit gelegt. Dazu gehörten z.B. die Erarbeitung eines Flugblattes des Vereins, die Organisation der Finanzen, die Herstellung und Pflege der Kontakte zur Gemeindeverwaltung und die Gestaltung eines Internet-Auftrittes.

2 Initiierung der Baumbestattung

Das erste Projekt des Vereins war die Initiierung der Baumbestattung auf dem Friedhof in Oedekoven. Nach der positiven Entscheidung des Rates der Gemeinde Alfter zu dem im März vom Verein eingebrachten Bürgerantrag ließen wir im Oktober auf dem Friedhof drei ausgewählte Bäume pflanzen. Das Setzen von Krokussen und Narzissen im Bereich der Friedhofserweiterung verschönerte den Bereich zusätzlich.

3 Apfeltor

Die Erstellung unseres Treff- und Informationspunktes „Apfeltor“ war seit der Gründung unser größtes umgesetztes Projekt. Nachdem erste Ideen bereits im Jahr 2018 gesammelt wurden, konnten wir die Planung im August 2019 abschliessen.

Wesentliche Unterstützung erhielten wir dabei von der Firma Forster in Alfter.

Außerdem war die Zustimmung von der Gemeinde und auf deren Wunsch auch die von Ortsausschuss und Ortsvorsteherin erforderlich. Gemeinsam mit den Vertretern des Zirkus und der evangelischen Kirche musste die Durchführbarkeit des jährlichen „Zirkus-Workshops“ sichergestellt werden.

Am Tag der Deutschen Einheit pflanzte die KLJB die ersten drei Apfelbäume.

Nach der Bewilligung eines „Heimatschecks“ des Landes NRW konnte Ende 2019 noch die zentrale Fläche hergerichtet werden.

Im Jahre 2020 verbesserten wir schrittweise den Platz:

- Im Juli mit der Aufstellung der Bänke,
- im Oktober mit der Aufstellung des Schildes und der Pflanzung eines Nussbaumes,
- im November durch das Pflanzen der Hecke und der Stauden.

Seit dem Juli 2020 reinigt eine Gruppe von ca. 20 Mitgliedern abwechselnd den Platz und hat in dem extremen Sommer täglich die Bäume gegossen.

Am 3. Oktober eröffneten wir den Platz offiziell, verbunden mit einer Segnung durch die örtlichen Pastöre.

Weitere Verbesserungen im Jahr 2021:

- Erstellung einer barrierefreien Zuwegung durch die Gemeinde,
- Pflanzung eines weiteren Nussbaumes,
- Anbringung von Insektenhotel und Aschenbecher.

Seit dem Sommer 2021 findet an jedem vierten Samstag im Monat ein Treffen zur intensiven Pflege des Platzes statt. Gärtnerische Arbeiten werden durchgeführt, und es gibt auch Zeit für ein Gespräch und einen gemeinsamen Umtrunk ist.

4 Klimaschutzpreis der Gemeinde Alfter

- 2020 bewarben wir uns für den Preis und erhielten
 - ◆ den 2. Preis für die Initiierung der Baumbestattung und
 - ◆ den 4. Preis als Anerkennung für die Errichtung des Apfellores.
- 2021 haben wir uns wieder beworben, diesmal für die naturnahe ökologische Ausgestaltung des Apfellores.

5 Bewerbung „Herz und Energie“ e-regio

Wir bewarben uns unter dem Titel „Bäume für Oedekovens grüne Lunge“ für die Ausschreibung von e-regio. Trotz vieler Bemühungen erreichten wir nicht die für eine Prämie erforderliche Stimmzahl im Internet.

6 Heimatplatz

Der Heimatplatz soll Aspekte zu dem Thema „Was macht Oedekoven zu meiner Heimat?“ in Form einer Klang-Collage aus Interviews, Naturklängen und Liedern darstellen. Sie können dann auf kreisförmig angeordneten künstlerisch gestalteten Sitzplätzen abgehört werden.

Im März 2019 begannen die Vorarbeiten mit der Darstellung des Projektes für die Förderung als „Heimatwerkstatt“ durch das Land NRW, der Kontaktaufnahme zu Alanus-Hochschule und Regierungs-Präsidium.

Die Erstellung eines Förderantrages mit Kalkulation und Einholen der dazugehörigen Angebote zog sich bis in das Frühjahr 2020 und führte dann im Juli 2020 zur Zusage der Förderung durch das Land NRW für die Phase 1 (Die Erstellung der Klang-Collagen).

Leider unterbrach die Corona-Pandemie im Herbst 2020 die Arbeiten der Alanus-Studenten bereits nach der Erstellung der ersten Tonaufnahmen, sie sollen jetzt im Oktober 2021 fortgeführt werden.

Im Januar dieses Jahres musste vorab die für den Abschluss geplante Computer-Ausstattung beschafft werden, um die für 2020 vorgesehenen Fördermittel nicht verfallen zu lassen.

Wir hoffen jetzt, die Phase 1 dieses Projekt bis zum Frühsommer 2022 abschließen zu können, um dann im Anschluss in der Phase 2 den eigentlichen Platz zu erstellen.

Alfter-Oedekoven, 1. Oktober 2021
für den Vorstand
Detlef Nath